

## *Falsch reisen*

PANNEN UND TRIUMPHE  
VON PROFIS

### Allwissende Reiseführer – die Bibel der **Touristen**.

✦ VON MARTIN AMANSHAUSER

**K**yung Ho Kim, Student des Maschinenbaus aus Südkorea, wunderte sich, dass er bei seinem Aufenthalt in Österreich kein Jodeln und kein Jauchzen wahrnahm. In seinem koreanischen Reiseführer stand, dass Österreicher auf diese Art ihrer Freude Ausdruck verleihen würden, und jetzt war er enttäuscht, weil er nichts davon vernahm.

Er bat mich, ihm diese Geräusche vorzuführen. Ich sagte etwas verschämt, dass man in der Öffentlichkeit weitgehend darauf verzichte. Außerdem sei Jodeln und Jauchzen ein Charakteristikum für Berggegenden, und wir seien ja in der Hauptstadt.

Kyung Ho Kim lächelte teilnahmsvoll. Der Gegensatz zwischen Tradition und Moderne sei ja in Österreich offenbar besonders eindrucksvoll. Er habe gehört, zitierte er seinen Reiseführer, die Differenz zwischen Stadt und Land sei beträchtlich. Auf dem Land regierten in Österreich laut dieser Publikation drei kriminelle Organisationen, eine religiöse, eine parteiliche und eine Sparkasse, während in Wien reiner Sozialismus herrsche. Ich rang nach Worten, sagte, das sei alles recht kompliziert und nicht so simpel – da äußerte er den Wunsch, dass ich ihm den Weg zum Südbahnhof erklären solle, dem modernistischen Bauwerk, in dessen unterer Ebene laut seinem Führer ein interessanter Korea-Treffpunkt beheimatet sei. Ich sah schon, ich musste da einiges richtigstellen.

Am Ende fragte Kyung Ho Kim, ob das, was er auf den beeindruckenden politischen Plakaten in der Hauptstadt gesehen hatte, eine Kampagne der Regierung sei? Ah, freie Wahlen! Der Staat sei doch, fragte er mit leicht zweifelndem Unterton, nie gänzlich kommunistisch gewesen? ///



Blog: [www.amanshauser.at](http://www.amanshauser.at)

**Nächste Woche** verreist Timo Völker.